

Neue Optionen:

Feuer!

Die grösste physische Bedrohung für Unternehmen im Bereich der mechanischen Bearbeitung.

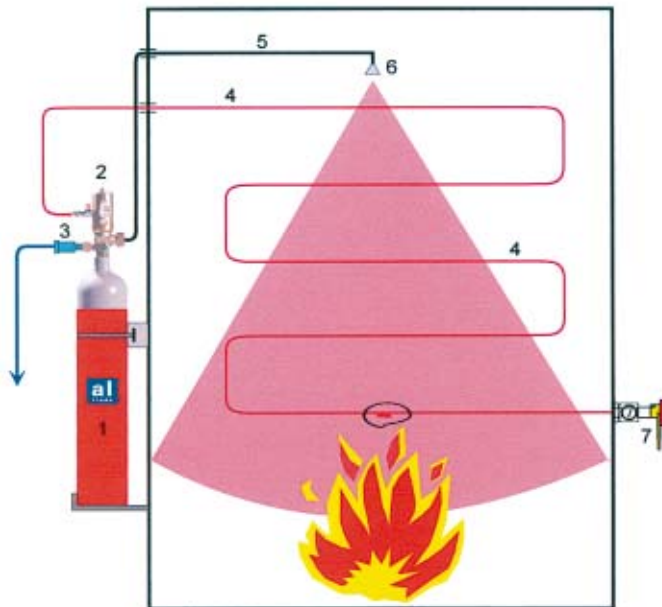


Brandrisiken haben im Bereich der mechanischen Bearbeitung in den letzten Jahren stetig zugenommen. Die Gründe sind eigentlich offensichtlich: die rasante Entwicklung im Bereich Maschinen und Werkzeuge führt zu laufend höheren Schnittleistungen. Auch werkstoffseitig sind die Anforderungen stark gestiegen. Dazu sind viele Unternehmen durch Kostendruck gezwungen, ihren Maschinenpark mit Geisterschicht auszulasten.

Unserer Erfahrung mit Unternehmen in diesem Bereich zeigt, dass jeder 4. Betrieb in den letzten 5 Jahren einen oder mehrere Brände zu verkraften hatte. Die Folgekosten erreichen nicht selten mehrere hunderttausend Franken oder gar die Millionengrenze.

Trotzdem sind automatische Löschsyste**m**e bisher nur punktuell eingesetzt worden. Dies ist einerseits den hohen Preisen herkömmlicher Systeme und andererseits des deregulierten Versicherungsmark

es mit nicht risikokonformen Prämien zuzuschreiben. Es muss davon ausgegangen werden, dass die Versicherer in Zukunft nicht mehr gewillt sind, solch hohe Risiken ohne entsprechende Forderungen an ihre Kunden zu tragen. Ein wichtiges Ziel eines Unternehmens muss es sein, das Schadenausmass und somit ein Produktionsausfall mit entsprechenden Mitteln möglichst klein zu halten.



Haupt-Komponenten:

1. Löschmittebehälter
2. Spezial-Ventil (IHP)
3. Potenzialfreier Wechselkontakt zur Alarmierung
4. Detektionsleitung, D=6x4
5. Löschmittelleitung
6. Löschdüsen
7. Handauslösung

Zitat aus einem Gerichtsurteil:

„Es entspricht der Lebenserfahrung, dass mit der Entstehung eines Brandes praktisch jederzeit gerechnet werden muss. Der Umstand, dass in vielen Gebäuden jahrzehntelang kein Brand ausbricht, beweist nicht, dass keine Gefahr besteht, sondern stellt für die Betroffenen einen Glücksfall dar, mit dessen Ende jederzeit gerechnet werden muss.“
Verwaltungsgericht Gelsenkirchen, Oberverwaltungsgericht Münster

al-deco, die optimale und flexible Lösung

Das Löschesystem *al-deco* bietet mit seinem einzigartigen Preis/Leistungsverhältnis die Lösung. Dank der verblüffenden Einfachheit und Robustheit, dieses Systems ist es geradezu prädestiniert für Anwendungen in diesem Bereich. Die Kosten für effizienten

Brandschutz, als Nachrüstung einer Werkzeugmaschine, betragen je nach Grösse und Beschaffenheit weniger als 1% der Maschineninvestition.

Fast jede zehnte von *altrade* installierte Löschanlage hat sich bereits im Ernstfall bewährt. Alle diese Brände konnten innerhalb weniger Sekunden gelöscht und die Produktion dank rückstand- und korrosionsfreiem Löschgas nach kurzer Zeit wieder aufgenommen werden.

Funktionsweise

Das *al-deco* Feuerlöschesystem von *Al-trade* ist vom technischen Aufbau einzigartig. Das Kernstück ist ein aus speziell entwickeltem, hochmolekularem Polymer gefertigter Schlauch, der als linearer Sensor in einem zu schützenden Objekt dem Brandrisiko entsprechend verlegt wird. Dieser

Detektionsschlauch steht über ein Spezial-Ventil an einer Löschmittelflasche angeschlossen, permanent unter Druck. Sobald seine Umgebungstemperatur 110°C übersteigt, platzt er auf. Durch den Druckabfall öffnet sich rein pneumatisch das Flaschen-Ventil und löst somit das Löschesystem aus. Die Löschung erfolgt über eine separate Leitung und entsprechend angeordnete Düsen.

Besuchen Sie uns an der SIAMS Halle 2 / Stand C-08 oder für weitere Informationen nehmen Sie Kontakt auf mit:

ALTRADE AG
Baarerstrasse 112
CH – 6300 Zug
Tel. +41 (0)41 760 40 00
E-Mail: info@altrade.ch
www.altrade.ch

